



## Unterwegs im HVV (Januar 2014)

Name GIORDANI

Vorname ENNIO

Geburtsdatum 13.02.1957

Geburtsort LONDON

Wohnort HOFHEIM AM TAUNUS

Beruf TRAINER / SPORT MANAGER



### **Sportlicher Werdegang (Vereine)**

**Spieler** Italien: Ostia Volley Club, Federlazio Roma, Pallavolo Sabaudia, Pallavolo Civitavecchia, Panini Modena.

**Trainer:** Pallavolo Roma, Pallavolo Santa Monica, italienische Jugend-Nationalmannschaft, DSW Darmstadt RL, TG Rüsselsheim 2BL, Landestrainer HVV

**Sport Manager:** Geschäftsführer Sport Project Events, Beachvolleyball Koordinator im italienischen Volleyball Verband, Sportdirektor Beach italien. Volleyball Verband

### ***HVV: Wann hast Du mit Volleyball angefangen?***

E.G.: 1973

### ***HVV: Welche Funktionen hast Du im Volleyball „bekleidet“, welche Funktion hast Du heute?***

E.G.: Spieler, Trainer, Manager

### ***HVV: Wo siehst Du den heutigen Volleyball? (mit Deiner Erfahrung und der entsprechenden Entwicklung / z. B nach der EM 2013 im eigenen Land)?***

E.G.: Noch in der Entwicklung, mit guten potentiellen Entwicklungsmöglichkeiten, aber durch mangelnde finanzielle Ressourcen teilweise gebremst.

### ***HVV: Was sind die größten Unterschiede zwischen Nachwuchs- und Erwachsenen-Volleyball für Dich persönlich?***

E.G.: Im Nachwuchsbereich hat man mehr Verantwortung für die Entwicklung der einzelnen Spieler, unabhängig von Vereinszielen (so sollte es zumindest sein...), im Erwachsenen-Bereich sind die Vereinsziele vorrangig.

### ***HVV: Was macht Dir persönlich mehr Spaß?***

E.G.: Mit Jugendlichen zu trainieren, oder eine junge Mannschaft mit guten Entwicklungsmöglichkeiten.



## Unterwegs im HVV (Januar 2014)

**HVV: Wie viele Stunden hast Du in Deinem Leben mit Volleyball verbracht?**

E.G.: Generell mehr als 20 Stunden wöchentlich

**HVV: Was bedeutet für Dich Volleyball?**

E.G.: Sport als Beruf ausüben zu können mit viel Eigenverantwortung

**HVV: Bitte zeig uns die schönen Seiten des Volleyballs?**

E.G.: Durch Volleyball habe ich meine Frauen kennengelernt und Familien aufgebaut. Volleyball ist eine Sportart für clevere Leute.

**HVV: Hat Volleyball auch schlechte Seiten?**

E.G.: Teilweise als Gentleman-Sport, gilt als zu nett; In Deutschland wird es teilweise noch als Randsportart eingeschätzt.

**HVV: Wo siehst Du den hessischen Volleyball im Vergleich zu anderen Landesverbänden (Nachwuchs)?**

E.G.: Ich sehe ihn auf einem sehr guten Weg, besonderes in den letzten Jahren.

**HVV: Was wünschst bzw. erwartest Du vom HVV?**

E.G.: Eine aggressivere Strategie in der Vermarktung

**HVV: Welchen Volleyballer würdest Du gern einmal treffen wollen?**

E.G.: Das ist schwierig zu sagen, noch einmal Julio Velasco. Er ist der Trainer, der uns in Italien inspiriert hat.

**HVV: Hast Du individuelle Anmerkungen, was Du z. B. den hessischen Volleyballern mit auf den Weg geben würdest?**

E.G.: Mein Traum wäre, dass Volleyball in Hessen die gleiche Wertschätzung von anderen Ballsportarten, wie Basketball und Handball, erlangen kann.

Das Interview führte Nicole Fetting, HVV-Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit